



**Antrag**

**AN 138/2012/08-14**

Status: öffentlich

Datum: 29.11.2012

**Fachbereich:** Fachbereich II  
**Bearbeiter:** Frau Gesche  
**Einreicher:** Fraktion der CDU  
**Betreff:** Verkehrssicherheit im Wohngebiet Jahnstraße

**Beratungsergebnis der vorberatenden Gremien:**

**05.11.2012** **Gemeindevertretung**

**GO-Antrag von Herrn Klahr** auf Verweisung in den Bauausschuss und den Haushalts- und Finanzsausschuss.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**12.11.2012** **Bau- und Umweltausschuss**

Der Ausschuss stellt fest: Es sind keine schweren Unfälle bekannt. Es handelt sich um eine 30er Zone, die Übersicht ist gegeben. Der Ausschuss sieht keine Notwendigkeit, Änderungen vorzunehmen.

Der Ausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig abgelehnt.**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 5

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth
DIE LINKE		2	
SPD		1	
Freie Fraktion			
FDP/FW/B90/GRÜNE		1	
CDU			
Bündnis für Hoppegarten		1	
Fraktionslos			
Gesamt	0	5	0

**15.11.2012**

**Haushalts- und Finanzausschuss**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ablehnung des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt.**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 4  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth
DIE LINKE		2	
SPD		1	
Freie Fraktion			
FDP/FW/B90/GRÜNE	1		
CDU			
Bündnis für Hoppegarten		1	
Fraktionslos			
Gesamt	1	4	0

**27.11.2012**

**Hauptausschuss**

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

Im Namen der antragstellenden Fraktion avisiert Frau Knihs, dass dieser Antrag in der GV am 10.12.2012 voraussichtlich zurückgezogen wird.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, der Stellungnahme des Bau- und Umweltausschusses zu folgen und den Antrag abzulehnen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung beschließt geeignete Maßnahmen zu finden, um die Sicherheit für Schulkinder und Anwohner zu erhöhen und in die Investitionsplanung kurzfristig einzustellen, um den abgesenkten Gehweg in der Jahnstraße zu sichern und von der Fahrbahn zu trennen.**

---

Karsten Knobbe  
Bürgermeister